

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 31

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Med. PARATE, Sontagsinserate, Bucheranzeiger, Verkaufts-arten, DAREU, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte, Nahrungs-mittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 31

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

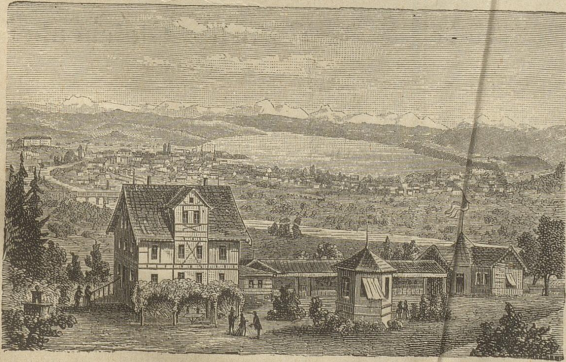
WAID BEI ZÜRICH

530n

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hängg.



Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Wirkverstandenen.



Orell Füssli sc.

Bagant: „Juten Dach, Meester! Ich wollte hie man bloß . . .“
Wirth: „Machen Sie, daß Sie hinauskommen, Sie Laufjerkel, das ist kein — Judentach hier!“

Sinnspruch eines Gewissen.

Das Geld ist nur Chimäre!
Ich glaube es, auf Ehre!
Denn wär' es nicht Chimäre,
Wie theuer wär' die Ehre.

(Weiterer Text siehe folgende Seite.)

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

Ein Frauensimmer aus der französischen Schweiz, deutsch und französisch sprechend, sucht Stellung in einer Familie, zur Stütze der Hausfrau, oder in einem Hotel, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich im Kochen zu vervollkommen. Salair wird nicht beantragt. [366]

Stelle gesucht.

Ein praktisch und theoretisch erfahrener

Mechaniker

von solidem Charakter, im Alter von 35 Jahren, sucht auf Mitte August oder Anfangs September Stelle als **Verführer** in einer Reparatur-Werkstätte oder als **Monteur**. Er würde auch einen anderen, seinen Kenntnissen entsprechenden Vertrauensposten in irgend einer Fabrik oder Werkstätte annehmen. [365]

Bahnhof - Hotel Habis - Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekummel à Liter 80 Pf.

exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse
(c560)
Wilhelm Schütze in Nordhausen.

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen 421n)

zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " " compl. ... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert-
und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders
auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements
gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und
werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben
aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.**Wichtig**
für jeden Schweizerbürgerist das im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene
und in jeder Buchhandlung vorrätige Werk:**Das öffentliche Recht**

der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von

Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:

Das Kantonal-Staatsrecht

Zweite Auflage

Preis 4 Franken.

Zweiter Theil:

Das Bundes-Staatsrecht

Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem
schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die be-
stehenden Rechtsverhältnisse klar darzustellen und zu erläutern; es
ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet
u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen
Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüßt.
Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte
Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlens-
werth und populär. [OF 146 V]Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen
vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage
erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso
günstigen Aufnahme.**Likör**

und Brantweinfabrikation.

300 bewährte Recepte zur ein-
fachen Herstellung von in-
und ausländischen Luxusgetränken
aller Art; sowie praktische Anleitung
zur Verbesserung des Weines und
Mostes von H. J. d. (561)

7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert

C. F. Prell,

Buchhandlung in Luzern.

Wer lachen will,

dem sind zu empfehlen:

Der vollkommene Grobian. Gegenstück zu
Alberti's Complimentenbuch. Von einem
Grosback erster Sorte. Vierte vermehrte
und verbesserte Auflage. Preis 75 Cts.Grillen-Pastillen. Humorist. Allerlei in
Geschichten und Gedichten zur Kurzweil
für Jedermann, von **Hans Scherzholt.**

89. Eleg. br. Preis Fr. 2.

Launige Toaste, Fischreden und Decla-
mationsstücke in Prosa und Kostüm von
Theodor Drobisch. 3. Auflage. Preis

Fr. 1. 20 Cts. (562)

Florian, Bier-Predigten. Preis 60 Cts.

Der lustige Declamator. Auswahl komischer
Dichtungen zum Vortrag in fröhlichen
Kreisen. 1.-4. Bändchen, à Fr. 1. —Backfischblumen. Neue Akrosticha nebst
losen Liedern von **Eugen Rosshirt**

89 hr. Fr. 1. 50.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

J. HEUBERGER'S Verlag, Bern.

Hundefutter.Fleischabfälle, getrocknete, mit heissem
Wasser leicht löslich, anerkannt ein gutes
und billiges Futter aus der Fabrik der
Liebig'schen Fleischextract-Compagnie zu
Fray-Bentos, verkauft 100 Pfund zu 15 Mk.,
Bahn- und Postversandt. [557]

Gebr. Herbst, Magdeburg.

S. J. Boller-Hafner

[486a] Ingenieur

Stadelhofen ZÜRICH Stadelhofen

Centralluftheizungen

mit Ventilation.

Aea Hectograph, 50 bis100 Ab-
drücke liefernd, besonders f. Bureaux
u. Kanzleien sich eignend, ist in ver-
schiedenen Formaten zu beziehen.**W. Burkhardt, Papierhandlung,**

[559] Eschlikon, Kt. Thurgau.

Schweiz. Chartreuse,National-Liqueur, ausserordentlich kräftig-
end, erfrischend und die Verdauung be-
fördernd.**M. Maitrejean & Co.**

[549] in Travers.

Depositair: Herr **Cachin,** Apoth-

ker, Schwanengasse 185 in Bern.

Hanfamen-Mühlen

à Fr. 2. —, äusserst solid und praktisch

mit 2 Schieber, ferner [558]

Vogel-Orgeln

2 lustige Melodien spielend, à Fr. 8. —

empfiehlt u. versendet gegen Nachnahme

J. Schielin, Drechsler,

in Lindau am Bodensee.

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserm Ver-

lage erschienene neueste Ausgabe der

Officiellen Uebersichtskarte

der

Schweizer. Eisenbahnen

mit

Angabe sämtlicher Stationen

Preis Fr. 1.50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich
ganz besonders durch ihre grosse Ueber-
sichtlichkeit und schöne Terrain-darstellung
aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe
befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch
die im Bau begriffenen und concedirten
Linien.Die Karte wird deshalb allen Ton-
risten, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w.
angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)**Orell Füssli & Co.**

Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Zufall oder Schlaueit.„Kinder“, sprach der Kaufmann A. in B. zu seinen drei Töchtern,
es ist an der Zeit, daß ihr Hausfrauen werdet und bereits haben
sich mir auch drei wackere junge Männer vorgestellt, welche gewillt
sind euch durch das Mittel des Zivilstandsbeamten zu der ersehnten
Würde zu erheben. Aber bei diesen schlechten Zeiten ist es mir rein
unmöglich euch alle drei auf einmal auszusteuern und es muß deßhalb
eine die erste und eine die letzte werden. Da ich aber alle drei
von euch gleich lieb habe und deßhalb keiner weh thun möchte, so
soll der Zufall entscheiden, welche zuerst heirathen muß. Hier ist ein
Becken mit Wasser; da drinnen wäscht ihr alle drei die Hände,
dürft sie aber nicht abtrocknen, sondern müßt sie selbst trocken werden
lassen und diejenige, deren Hände dann zuerst trocken sind, soll auch
zuerst heirathen.“ Und die Töchter wuschen ihre Hände; aber die
Jüngste fuhr immer mit den Händen in der Luft umher und rief:
„Ich wott e ken Ma, ich wott e ken Ma!“ Natürlich wurden ihre
Hände durch dieses Herumfucheln zuerst trocken und wurde sie deßhalb
auch — zuerst verheirathet. Die andern beiden merkten das und
wuschen nun alle Wochen einmal die Hände und fuchelten in der Luft
umher. Und jedes Mal werden die Hände trocken — allein die
Freier sind fort und keine neuen zeigen sich.

AVIS

für die

P. T. Besucher

des

Curortes Gleichenberg

(Steiermark).

In der

Bade-Directions-Kanzlei

in

Gleichenberg

Vereinshaus, parterre rechts [536]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit
Auskünfte über disponible Wohnungen gratis ertheilt.
Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne
Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne
Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen
Grösse zu erfragen.**PREISE FIX.**

Die Direction.

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co. in Zürich

Marktgasse 14. I. Stock,

empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von

Anzeigen

für

Alle Zeitungen

der

Schweiz und des Auslandes.Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren
Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.